

# Der Kaukasische Florenkreis

---

## Informationen

---

### Daten

16. bis 27. Juni 2015

### Preis

CHF 2480.–

### Teilnehmerzahl

Max. 22

### Reiseleitung

Stefan Eggenberg  
Anna Asatrjan  
Adrian Möhl  
Nicolas Küffer

### Im Preis inbegriffen

- Flug Zürich - Eriwan - Zürich
- Transfers
- Kursleitung
- Kursunterlagen
- Übernachtungen
- Mahlzeiten
- Eintritte

**Achtung:** Auf dieser Reise wird intensiv botanisiert. Längere (mehrstündige) Wanderungen, Bus- und Offroadfahrten sind unumgänglich.



Nach der erfolgreichen Steppen-Trilogie von Botanikreisen 2014, möchten wir dieses Jahr die Serie weiter im Osten fortsetzen: Armenien, das uralte christliche Land im Südkaukasus birgt unglaubliche Schätze. Mit seiner Lage zwischen den zentralasiatischen und europäischen Gebirgen, den Steppen und den Elementen aus dem Mittelmeer- und Schwarzmeergebiet ist es an einem Kreuzungspunkt mit enormer Diversität. Die biblisch anmutende Gebirgslandschaft in unmittelbarer Nachbarschaft des Ararat erstreckt sich zwischen dem steppenartigen Hochtal des Arax und den grünen, waldreichen Bergen an der georgischen Grenze.

Die Kulturlandschaft ist ural und unverwüstet. Armenien hat eine eigene Kirche, eine eigene Schrift und eine eigenartige Sprache, hat eigenständige Sitten und Bräuche und eine schier unglaubliche Gastfreundschaft. Berühmt sind seine Klöster, die über wilden Felsen thronen und seine Fruchtkulturen, die zu unvergleichlichen Trockenfrüchten verarbeitet werden, allen voran die «Armenische Pflaume» (*Prunus armeniaca*), bei uns auch Aprikose genannt. Nicht umsonst war Armenien einst eines der bevorzugten Ferienggebiete innerhalb der ehemaligen Sowjetunion.





Die Gelegenheit ist einmalig: mit Dr. Anna Asatrjan unterstützt uns eine armenische Botanikerin ersten Ranges. Sie hat bereits mehrmals Reisen durchgeführt und kennt die armenische Flora wie ihre Hosentasche. Sie arbeitet am Botanischen Institut in Eriwan und ist unter anderem die Autorin der Important Plant Areas of Armenia.

Unser Ausgangspunkt ist Eriwan, von wo aus wir zunächst die Gebirgsprovinz Vanadzor im Norden erkunden. Höhepunkte sind die blühenden Bergwiesen (u.a. mit *Iris furcata*, *Gladiolus caucasicus* und *Pedicularis*-Arten) und die Nebelwälder des Pumbak-Gebirges. Übernachten werden wir im Luftkurort Dilijan. Im Gebiet des riesigen, auf 1900 m gelegenen Sevanses werden wir begleitet vom Direktor des Sevan Botanical Gardens. Er verrät uns, wo wir *Papaver orientale* und *Cephalaria gigantea* finden.



Auch im Dilijan-Nationalpark werden wir von Parkmitarbeitern begleitet ([www.dilijanpark.am](http://www.dilijanpark.am)). Hier werden wir über die Waldgrenze hochsteigen und die ersten blühenden *Rhododendron caucasicum* bewundern. Vom Sevanses fahren wir durch immer neue landschaftliche Höhepunkte nach Süden zum berühmten, einmalig gelegenen Tatev-Kloster. Natürlich werden wir den uralten, riesigen Birnbaum (*Pyrus caucasica*) besuchen. Das anschliessend angepeilte Shikahokh-Reservat ist wohl eines der schönsten und artenreichsten Gebiete Armeniens (und vielleicht des ganzen Südkaukasus), mit den berühmten endemischen Eichen (*Quercus araxina*) und Birnen (*Pyrus zangezura*). Auf dem Rückweg nach Eriwan lernen wir noch die armenische Buschsteppe kennen: mit *Prunus fenzliana*, *Pyrus salicifolia*, *Pistacia mutica* und der prächtigen Schwarzwioletten Gladiole (*Gladiolus atroviolaceus*).



# Anmeldeformular

## Armenien 16.-27.06.2015

Name

---

Vorname(n)

---

Geburtsdatum

---

Zimmerwunsch/Essen  
(Vegetarisch)

---

Adresse

---

PLZ/Ort

---

Telefon (e)

---

E-Mail

---

Ich habe die Allgemeinen Bedingungen von Botanikreisen gelesen.

Ort/Datum/Unterschrift

---

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken

Abtrennen und einsenden per Post oder E-Mail an:

Botanikreisen  
Schwarzenburgstrasse 11  
3007 Bern

T 031 310 83 83  
079 513 30 14

E stefan.eggenberg@infoflora.ch  
adimoehl@gmx.ch